

Technisches Merkblatt

UNIVERSAL SPACHTEL AQUA

wasserverdünnbar



Der Express-Spachtel zum Ausbessern

Wässriger, schnell trocknender Spachtel auf Holz und Metall für außen und innen

I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Herbol Universal Spachtel Aqua ist ein schnell trocknender, gut schleifbarer Acrylspachtel zum Fleck- und Flächenspachteln von Holz- und grundierten Eisen- und Metallbauteilen innen und außen.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Art des Werkstoffes:	Acrylatdispersion
Farbtöne:	weiß
Packungsgrößen:	0,200 kg-Tube
Glanzgrad:	matt
Dichte:	ca. 1,70 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Acrylatdispersion, Titandioxid, Füllstoffe, Additive
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134
DGNB:	Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen; Stand Februar 2023) Kategorie 1 Beschichtungen auf Metall, Holz, Kunststoff Qualitätsstufe 2

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

Im Außenbereich ist nach der Trocknung des Herbol Universal Spachtel Aqua unverzüglich eine Beschichtung mit einem geeigneten Herbol-Beschichtungsstoff erforderlich.

Vereinzelte kann es an der Tubenöffnung zu Oxidationsrückständen kommen, diese sind genauso wie ange-trocknetes Material vor Verarbeitung zu entfernen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Auftragsverfahren:	fleck- und flächenspachteln
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):	schleif- und überarbeitbar nach ca. 1-3 Stunden; durchgehärtet nach ca. 1 Tag. Profi-Tipp: Bei großflächigen Fleckspachtelungen im Innenbereich optimal überarbeitbar nach 12 Stunden mit Herbol-Lacken.
Verbrauch:	ca. 0,100-0,150 kg/m ² pro Beschichtung
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel
Lagerung:	ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund- erfordernisse:	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln, sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!
Allgemeine Untergrund- vorbereitungen:	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und kreidenden Bestandteilen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen und Trennmittel (z. B. Walzhaut, Zunder) sind zu entfernen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und matt schleifen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

BESCHICHTUNGSaufbauten (FORTSETZUNG)**GRUNDBESCHICHTUNG****Holz und Holzwerkstoffe innen:**

Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes im Innenraum darf 10 % nicht überschreiten. Oberflächen schleifen. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitroverdünnung abwaschen, Flächen gut ablüften lassen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist eine Grundierung erforderlich.

Eisen und Stahl:

Untergrund gut entrosten, bis ein deutlicher, vom Metall herrührender Glanz erreicht wird. Fett und Schmutz entfernen (Geforderter Oberflächenvorbereitungsgrad St 3 oder Sa 2,5 nach EN ISO 12944-4; Schweißnähte können nicht beigespachtelt werden).
Zwei Grundbeschichtungen mit Herbol Hydroprimer*.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG**Für alle oben genannten
Untergründe:**

Spachtelung:

Schadstellen auf grundierten Untergründen und vorbereiteten, intakten Altbeschichtungen mit Herbol Universal Spachtel Aqua* ausbessern.

Hinweis: Die zu verwendenden untergrundspezifischen Grundierungen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Für den weiteren Beschichtungsaufbau können, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, alle objektspezifisch geeigneten Herbol-Lackfarben* verwendet werden.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Herbol Universal Spachtel Aqua
Lacke/Lasuren/Spachtel

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum
Recycling geben. Gebinde mit
Resten bei einer Sammelstelle
für Altlacke abgeben. Reste von
Farben und Lacken niemals in
die Kanalisation oder Gewässer
gelangen lassen. Eintrocknete
Pinsel und Rollen über Restmüll
entsorgen.

Ausgabe: Dezember 2023
Bei Erscheinen einer Neuauflage
verliert diese Druckschrift ihre
Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 810 500 13 4
Fax +43 662 489 89 11
herbol.at@akzonobel.com

www.herbol.at

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel. +49 221 4006-7907
Fax +49 221 4006-7917
info@herbol.de

www.herbol.de

 Herbol

 herbol_farben